

[View in your browser](#)

maiz Newsletter



PreQual Projekt

#bildung

Der PreQual Kurs soll den Zugang von Migrantinnen* zu Gesundheitsberufen und deren Ausbildungen erleichtern.

Der Lehrstoff beinhaltet eine Reihe von Modulen, um den Gesundheits- und Pflegebereich aus transkultureller Perspektive näher kennenzulernen und auf weitere Ausbildungen vorzubereiten.

Du bist Migrantin* und interessierst dich für eine Ausbildung im Gesundheits- und Pflegebereich oder du hast bereits Erfahrung damit?
Dann ist PreQual vielleicht etwas für dich?

Unser nächster Kurs PreQual 19 beginnt am **Dienstag, 12. September 2023.**

Nach Beendigung des Kurses wird ein Teilnahmezertifikat ausgestellt. Dauer: 5 Monate

Wir freuen uns über Anmeldungen per email an prequal@maiz.at oder telefonisch unter 0732/776070.

mehr erfahren

BEREICHE / AKTUELLES

OFFENE BERATUNGSSTUNDE

Beratung ohne Termin bei maiz
alle 2 Wochen montags von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Fragen zu Gesundheits- und Pflegeberufen

Fragen zu Arbeits- und Ausbildungsthemen

Unterstützung beim Umgang mit dem Computer (Lebenslauf erstellen etc.)

Termine im September & Oktober

- 4.9.2023
- 18.9.2023
- 2.10.2023
- 16.10.2023
- 30.10.2023





Autonomes Zentrum von & für Migrantinnen
Scharitzerstrasse 6-8/1. Stock
4020 Linz / +43 732 776070

GEFÖRDERT VON



OFFENE BERATUNGSSTUNDE

#bildung #beratung

Offene Beratung zu Arbeit, Bildung, Berufsorientierung

Du suchst eine Arbeit, überlegst, eine Ausbildung zu beginnen oder willst nach einer Unterbrechung wieder eine bezahlte Beschäftigung annehmen?

Du überlegst, ob du im Gesundheits- und/oder Pflegebereich arbeiten willst oder suchst nach einem anderen Betätigungsfeld?

Du willst deine deutschen Sprachkenntnisse verbessern, brauchst Unterstützung bei ersten Schritten in der Arbeit mit dem Computer (Internetrecherche, E-Mail, Jobsuche im Internet, Bewerbung und Lebenslauf schreiben...)?

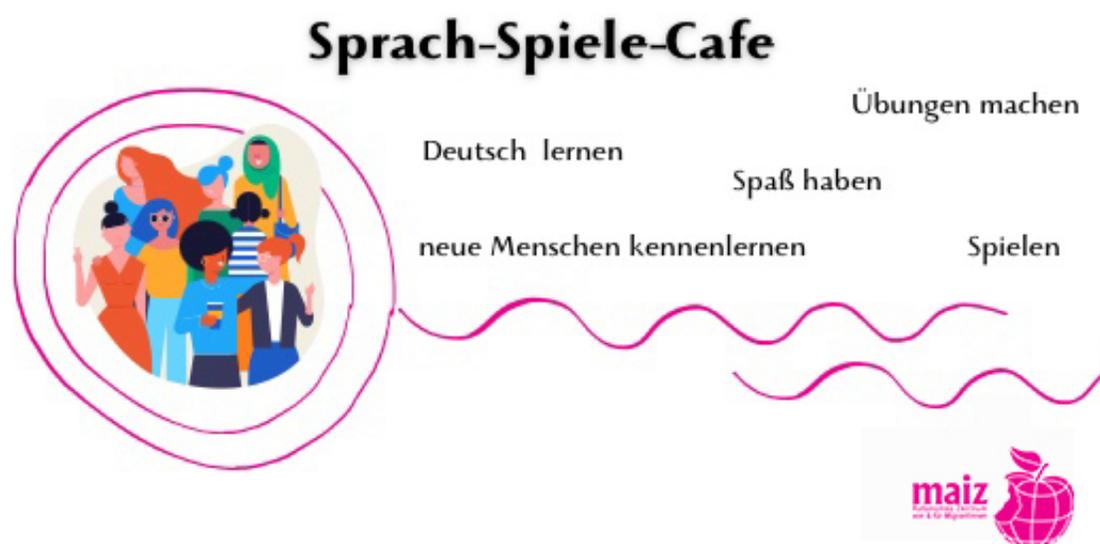
In der Sprechstunde bieten wir dir dazu Kontakte, Informationen, Bewerbungstraining und unterstützen dich beim Erstellen von Bewerbungsschreiben und Lebenslauf.

Zu unserer offenen Sprechstunde können migrantische Frauen* und Mädchen* ohne Termin kommen und eine Beratung zu den Themen Arbeit und Ausbildung erhalten.

Wann: alle zwei Wochen montags ab 04.09.2023

Uhrzeit: von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Wo: Verein maiz, Scharitzerstr. 6-8, 1. Stock, 4020 Linz



Sprach-Spiele-Café: spielend Deutsch lernen für Frauen*

#bildung

Datum und Uhrzeit: 4.9. und 25.9. um 18:00-19:30 Uhr

Ort: Verein maiz - Scharitzerstraße 6-8/1. Stock

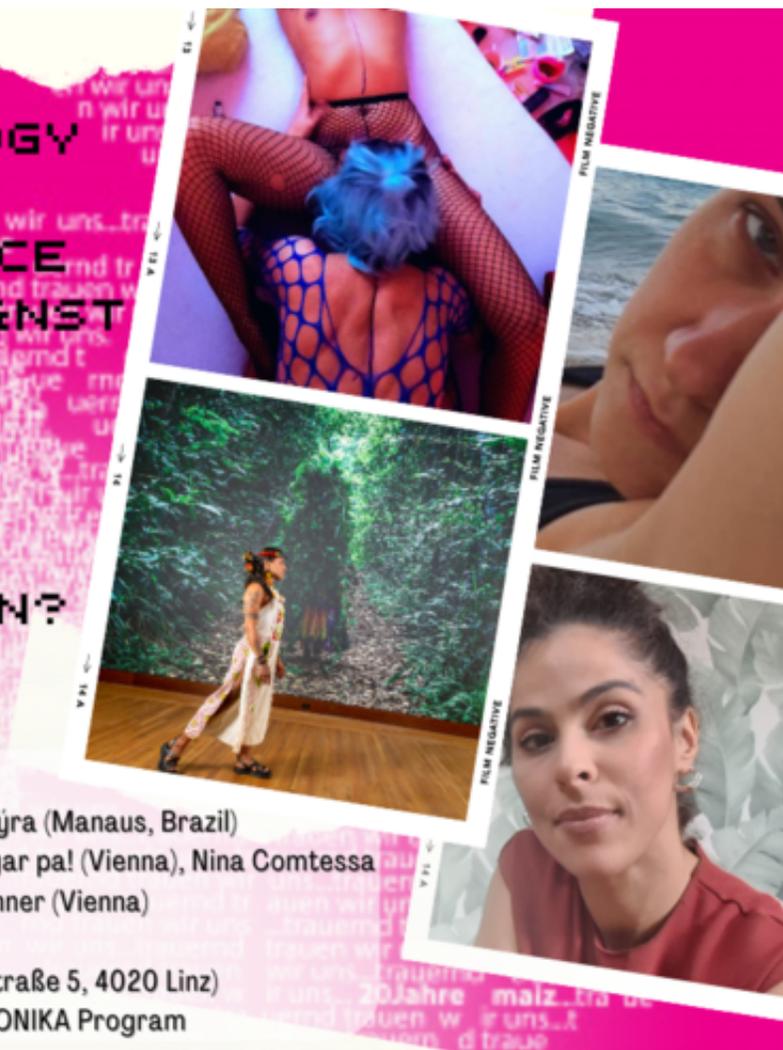
Jeden Montag ist es bei maiz möglich, Deutsch zu lernen, Spaß zu haben, neue Menschen kennenzulernen, Übungen zu machen u.s.w.

Für Rückfragen oder Infos vorab meldet euch gerne per E-Mail: beratung@maiz.at oder telefonisch unter 0732/ 776070

**TECHNOLOGY
AS A
RESISTANCE
TOOL AGAINST
SEXUAL
NORMS -
CHANCE
OR
EXCLUSION?**

9. September 2023
18.30 Performance by Ujra (Manaus, Brazil)
19.15 Talk with: maiz, sugar pa! (Vienna), Nina Comtesse
(France) & Damijan Stranner (Vienna)

Location: DH5 (Herrenstraße 5, 4020 Linz)
As part of ARSE ELEKTRONIKA Program



Die Kulturarbeit von maiz wird gefördert durch:

Bundesministerium
Kultur, Kultur,
Österreichischer Grand und Sport

maiz In Kooperation mit: DH5 monochrom Lnz obert

Technology as a Resistance Tool Against Sexual Norms - Chance or Exclusion?

#kultur

Datum und Uhrzeit: Samstag, 9. September ab 18:30 Uhr

Ort: DH5, Herrenstraße 5, 4020 Linz, Österreich

Durch Diskussionen und Performances werden maiz und die eingeladenen Gäste sich mit Themen wie Selbstbestimmung, Geschlecht, Sex, Begehren, Sexualität, Beziehungen, Arbeit und Technologie auseinandersetzen. Durch eine intersektionale, dekoloniale, jenseits des patriarchalen Heteronarrativs liegende Linse wollen wir die Universalisierung von Erfahrungen, die von den dominanten Diskursen gemacht werden, in Frage stellen.

Mit Hilfe von Worten, Metaphern und Kunst werden wir uns mit der Frage befassen, wer über unsere Erfahrungen spricht und für wen wir sprechen, sowie mit der Frage, welche Art von Wissen außerhalb der hegemonialen euro- und menschenzentrierten Perspektive, die ihren Profit auf der Beherrschung von Natur und Körpern gründet, geschätzt und anerkannt wird. In diesem Zusammenhang fragen wir uns, welche Rolle eine Technologie spielt, die zu einer dominanten

utilitaristischen Ordnung beiträgt, aber auch, welche Risse es gibt, durch die marginalisierte Körper und andere Wesen ihr Wohlbefinden - im Sinne von Quechuan *Sumak kawsa* - sowie ihre Autonomie praktizieren können.

18.30: Performance: Uýra (Manaus, Brazil)

19.15: Panel (auf Englisch) mit: maiz, sugar pa! (Vienna), Nina Comtessa (France), Damijan Stranner (Vienna).

[Tickets](#)

mehr erfahren



Pflanzenschätze gemeinsam entdecken

#kultur

Wanderung nach Ebelsberg

Kennen wir unsere Umgebung wirklich? Wissen wir, was sie uns bieten kann? Welche Elemente können wir in der Natur finden, um unsere Autonomie und unser kreatives Potenzial zu entwickeln?

Bei einer gemeinsamen Wanderung finden wir heraus, welche Wildkräuter in Linz und Umgebung besonders wohltuend und heilend sind, wann der ideale Zeitpunkt für das Sammeln ist und wofür wir sie verwenden können. Lass uns unser Heilkräuterwissen teilen und das, was wir voneinander lernen, in Form von Texten, Bildern, Zeichnungen oder Gedichten dokumentieren!

Datum: Samstag 23. September 2023

Uhrzeit: 10 bis 14 Uhr

Treffpunkt: Verein maiz

Scharitzerstr. 6-8, 4020, Linz

Mitzubringen: Regenjacke, Wasser, leere Gläser bzw. Papiertaschen für das Sammeln, Buchnotizen, Stifte, Kamera/Handy.

Kostenlose Aktivität. Öffi-Tickets werden bei Bedarf von maiz bezahlt.

Diese Aktivität wird von Cristina Kelis (Diplomierte Heilkräuterpädagogin) durchgeführt und von Lia Kastiyo-Spinosa (Redakteurin & Künstlerin) begleitet.

Gewünschte Anmeldung: kultur@maiz.at oder per Whatsapp +43 6602429154

Zum Lesen

MIGRAZINE

Online Magazin von Migrantinnen für alle

migrazine - Online Magazin von Migrant:innen für alle ist ein mehrsprachiges Magazin und kritisch-alternatives Medium, das sich mit Migration verbundenen Phänomenen sowie mit gesellschaftspolitischen Themen beschäftigt. 2009 ging migrazine online, herausgegeben von maiz (Autonomes Zentrum von und für Migrant*innen) in Linz, Österreich, um kritische migrantische Stimmen in der medialen Öffentlichkeit lesbar zu machen und gegen die klischeehafte Darstellung von Migrant*innen aufzutreten. Website: migrazine.at



Wer putzt das kritische Museum?

#publikationen #statement #kunst #aktivismus #klassenkampf #migrantischebewegung #privilegien

Am 23.3.2023 machten maiz und das kollektiv eine Intervention im Rahmen der Ausstellung „What the Fem?“ im Nordico Museum, Linz. Unter dem Motto „Wer putzt das kritische Museum?“ haben beide Gruppen einen Ungemütlichen Rundgang durch die Ausstellung geführt.

Wir möchten Euch die Geschichte hinter dieser Intervention näher bringen. Wieso waren wir da? Wie war der Prozess?

Von: das kollektiv und maiz

[zum Artikel](#)

EMPFEHLENSWERT



MEIN ZU HAUSE WO ICH

#kunst

Die Künstlerin Adriana Torres Topaga setzt sich für zwei Monate gemeinsam mit den Besucher*Innen und Teilnehmer*Innen mit dem Thema Konsum auseinander.

Die Arbeit CACHARREO wirft die Frage auf wie wir mit Kram oder „Kraffel“ in unseren Häusern und Wohnungen umgehen. Im kolumbianischen Sprachgebrauch bedeutet das Wort „Cacharreo“ (katscharro) soviel wie Kram oder Gerümpel. Oftmals sind es alte Gegenstände, die repariert werden müssen, beschädigt oder unbrauchbar sind oder nie benutzt wurden, wie zum Beispiel Geschenke, mit denen man sich nicht identifiziert. Das Verb cacharrear bezeichnet die Handlung des experimentellen Reparierens ohne Fachkenntnisse. Man versteht darunter auch das Aufräumen, Umschichten und „Entstauben“ dieser abgestellten Objekte. In Anlehnung an diese Kulturtechnik soll der Titel des Werks CACHAREO die Dinge aus dem alltäglichen Kontext heben und zur Reflexion über Konsum und dessen Auswirkungen anregen.

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG BURGHÄUSENCACHARREO

15. September 2023 um 19 Uhr

WORKSHOP – RESSOURCEN IM KÖRPER UND IN DER IMAGINATION

16. September 2023 um 10-14 Uhr

[mehr](#)



Wo wir sprechen. Schwarze Diskursräume

#buch

Djamila Ribeiro ist eine der bedeutendsten Stimmen des modernen afrolateinamerikanischen Feminismus.

Mit einem Vorwort von Grada Kilomba.

In „Wo wir sprechen.“ zeigt Djamila Ribeiro neue Perspektiven auf die Intersektionalität von Rassismus, Klassismus und Sexismus auf. Aus der Perspektive des Schwarzen Feminismus behandelt sie Problematiken und kritisiert Dynamiken, die mit westlich-wissenschaftlich orientierten und dominierten Formen von Wissen und Wissenschaft einhergehen. Ribeiro hebt die Bedeutung von Wissensformen und -beständen hervor, die in innovativer Weise in Schwarzen/afrodiasporischen/afrolateinamerikanischen soziopolitischen Widerstandsbewegungen entstehen und von mehrfach Marginalisierten ausgehen und weitergetragen werden.

mehr



Umgang mit Hate-Speech, Diskriminierung und Rassismus in Social Media

#bildung

Wie kann Hassrede erkannt werden? Wann ist eine Meldung notwendig? Welche Handlungsstrategien sind praktikabel? Expert*innen des Projekts „My Democracy“ werden ihre Expertise zur Erkennung rassistischer Kommentare im Netz, zur systematischen Gegenrede und Positionierung sowie Techniken zur Verbreitung von positiver Stimmung in der Community mit euch teilen. Dieser Workshop richtet sich an alle, die gerne mehr erfahren würden über den Umgang mit Hate-Speech in sozialen Netzwerken.

My Democracy – Soziale Medien von Migrant*innenorganisationen für das Empowerment im Umgang mit Rechtsextremismus und Rassismus ist ein Projekt von „La Red – Integration und Vernetzung e.V.“. Es arbeitet zur Wissensgenerierung zu den Themen Rassismus und Rechtsextremismus in Social-Media-Räumen von Migrant*innen und bietet Handlungsstrategien in der Auseinandersetzung damit.

Die Workshopsprache ist Deutsch. Die Teilnahme ist kostenfrei.
14. September / 15:00 - 18:00 / Online

anmeldung



MUSMIG

#kunst

Es ist vollbracht!

Das "Museum der Migration" (MUSMIG), lange vorbereitet und heiß ersehnt, manifestiert sich endlich wieder! Nach einer Corona-bedingten Nachdenkpause wird es von seinen Mitarbeiter*innenInnen wieder ins Leben gerufen. Einen ganzen fröhlichen Tag lang wird von über dreißig Menschen aus Kunst, Wissenschaft und Aktivismus in Performances, Vorträgen, Manifesten, Gesprächen und Liedern die Frage danach gestellt, wie seine Gegenwart und Zukunft nachhaltig gestaltet werden können.

16.09.2023 in der Aula der Akademie der bildenden Künste Wien im Rahmen der WIEN WOCHEN Festival.

Kuratieren: Elena Messner, Ljubomir Bratić und Gabriela Urrutia Reyes.

mehr

maiz- autonomes zentrum von
& für migrant*innen



Scharitzerstraße 6-8 / 1. Stock, 4020 Linz

Öffnungszeiten: MO - DO 9 - 14 Uhr

+43 732 776070 | maiz@servus.at

Social Media

[@vereinmaiz](#) [@maiz_sexwork](#)

[@maiz_jugend](#) [@migrazine](#)

Spende

HYPO Oberösterreich

BIC OBLAAT2L

IBAN AT46 5400 0000 0037 7747

Wir danken für Ihre solidarische Spende!

Wenn du in Zukunft keinen Newsletter mehr von uns erhalten möchtest, dann kannst du diesen jederzeit abmelden. Schick uns ein Email an maiz@servus.at mit dem Wort "Abmelden".

Abonnieren